

Manipulation des Menschen durch elektromagnetische Felder

Eingereicht von redaktion am 29. Feb 2016 - 19:20 Uhr

Hitech-unterstützte Hirnforschung auf risikanten Wegen: Elektromagnetisches Bestrahlen greift in bioelektrische Regulationen des Menschen ein.

Minden. Um zu verstehen, dass eine Gefahr der Beeinflussung mittels elektromagnetischer Felder besteht (die gezielte Beeinflussung ist auch bekannt als elektromagnetische Mind Control [1]), sollte man zunächst wissen, wie die Informationsweiterleitung und Verarbeitung innerhalb des menschlichen Körpers funktioniert.

Der Körper wird durch Milliarden von Nervenzellen über elektrische Impulse gesteuert. Darüber hinaus werden Stoffwechselfvorgänge durch elektrochemische Prozesse gesteuert. So kann beispielsweise die elektrische Aktivität des Gehirns mit Hilfe eines EEGs (Elektro-Encephalo-Gramms) aufgezeichnet werden.

Athermische Wirkungen - ein unbedachtes Risiko

Mit der Erkenntnis, dass Zellen elektrochemisch Informationen austauschen, dürfte auch deutlich geworden sein, wie unverantwortlich die großflächige Bestrahlung der Bevölkerung mit allen möglichen Arten von künstlich erzeugten elektromagnetischen Wellen (Mobilfunk, Radio, Fernsehen, etc.) ist. Es kann kaum abgeschätzt werden, welche Auswirkungen dadurch langfristig verursacht werden.

Auch innerhalb geltender Grenzwerte, die lediglich thermische Wirkungen und damit eine Erwärmung des Gewebes berücksichtigen, kann eine *athermische Wirkung*, die eine Veränderung von chemischen Reaktionen und/oder eine Induzierung elektrischer Ströme hervorrufen kann, *nicht ausgeschlossen* werden. Eine Reihe von Studien lassen vermuten, dass die geltenden Grenzwerte nicht ausreichend sind. [2]

Vorbild Radio und TV-Übertragung

Noch schlimmer sieht es natürlich bei der gezielten Bestrahlung aus, wie sie auch bei den so genannten nicht-tödlichen Waffen zum Einsatz kommt.

Die gezielte Beeinflussung des menschlichen Körpers mittels elektromagnetischer Felder [3] ist auch deswegen als so problematisch anzusehen, weil es für Betroffene kaum die Möglichkeit des Nachweises gibt [4]. Die Zellen des menschlichen Körpers (wie auch anderer Lebewesen) arbeiten mit derart geringen Strömen, dass bereits ein elektromagnetisches Feld von äußerst geringer Stärke ausreicht, um Effekte auszulösen.

Damit nicht genug: Bestimmte Informationen (z.B. Ton oder Bild) können auf elektromagnetische Wellen einer bestimmten Frequenz (Trägerwelle) aufgeprägt (moduliert) werden. Diese Möglichkeit wird auch bei Radio- und Fernsehwellen genutzt.

Eine Radiostation sendet mit einer spezifischen, gleich bleibenden Frequenz, der Trägerwelle, auf der dann die Information in Form von Sprache oder Musik aufgeprägt (moduliert) wird.

Stimmen, Geräusche oder Musik ins Gehirn schmuggeln, ..



Ein zur Manipulation bestimmtes Signal kann also auch noch *getarnt* übertragen werden. Da das elektromagnetische Spektrum einen äußerst weiten Bereich umfasst (von ultra-niedrigen Frequenzen mit dem Bruchteil einer Schwingung pro Sekunde, bis zu wesentlich höheren Frequenzen, der auch Mikrowellen, Röntgenstrahlen, sowie das Licht umfasst), kann zudem eine Trägerwelle ausgewählt werden, die weder im hör- noch sichtbaren Bereich liegt und deren aufgeprägte Information dennoch die gewünschte Beeinflussung ermöglicht.

Das *Hypersonic Sound System (HSS)* des Erfinders Woody Norris ist ein Beispiel für ein Gerät, das genau diese Möglichkeiten nutzt. Das HSS ermöglicht das Senden von Sprache, Geräuschen, Musik, etc. über eine Trägerwelle, im für Menschen unhörbaren Ultraschall-Bereich, direkt hinein in den Kopf einer Zielperson [5], die darauf hin im schlimmsten Fall für verrückt, namentlich „schizophren“ erklärt werden kann. [6]

... individuelle Lebensdynamik und Moral beeinflussen.

Aber auch ohne Kenntnis über derartige Techniken bzw. Waffen, sollte die Beeinflussbarkeit des Menschen über elektromagnetische Wellen längst offensichtlich geworden sein. Denn selbst die ganz offiziell bekannt gegebenen Fortschritte der Hirnforschung zeigen, wie beispielsweise Menschen in Zeitlupe versetzt [7], deren Handwahl beeinflusst [8] oder deren Moral lahm gelegt werden kann [9].

Da die Gefahr der Beeinflussung von Menschen durch elektromagnetische Felder durchaus bekannt ist [10], forderte bereits im Jahre 1999 ein Ausschuss des EU-Parlaments (Auszug):

„...vor allem ein internationales Übereinkommen über ein generelles Verbot von Forschungs- und Entwicklungsprojekten - ob militärisch oder zivil -, die die Anwendung der Erkenntnisse auf dem Gebiet chemischer und elektrischer Vorgänge oder von Schallwellen oder anderen Funktionen des menschlichen Gehirns zur Entwicklung von Waffen beinhalten, die jeder beliebigen Form der Manipulation des Menschen Tür und Tor öffnen könnten; dieses Übereinkommen sollte auch ein Verbot aller derzeit bekannten sowie aller erdenklichen Anwendungsmöglichkeiten solcher Systeme umfassen;...“ [11]

[AMMERKUNG: *Mind Control News berichtete.*]

Quelle: [STOP Mind Control](#)



- [1] [Mind Control - eine Zusammenfassung \[Update/Vers. 1.2\]](#), STOP Mind Control (Internet Archive) am 28. Mai 2010
- [2] [Untersuchung athermischer Wirkungen elektromagnetischer Felder im Mobilfunkbereich \(ATHEM\), N. 47](#), Universität Wien (Internet Archive), 2009
- [3] [Die schleichende Gefahr - ELF-Wellen sind elektromagnetische Wellen](#), Dr. med. M. Heiliger/Wellness Trust AG am 12. Februar 2009
- [4] [Privatsphäre angepeilt / Mind Control – die Beweise](#), Matrix3000, Band 57, Mai/Juni 2010
- [5] [Waffen und Werbung - Mit Ultraschall in den Schädel](#), Spiegel am 9. Mai 2005
- [6] [Schizophrenie – alternative Sichtweisen](#), STOP Mind Control (Internet Archive) am 11. Januar 2010
- [7] [Menschen in Zeitlupe versetzt](#), ExtremeNews am 19. November 2009
- [8] [Hirnstimulation beeinflusst Handwahl](#), Scinexx am 28. September 2010
- [9] [Forscher legen die Moral lahm](#), ORF.at am 30. März 2010
- [10] Manipulation von Menschen durch Strahlung?, Internationale Gesellschaft für Elektromog-Forschung ..
[Der Quellenlink nicht mehr verfügbar]
- [11] [EU-Bericht über Umwelt, Sicherheit und Außenpolitik \(A4-0005/99\)](#), Europaparlament vom 14. Januar 1999

Anmerkungen:

Krankheit nicht ausgeschlossen: Athermische Wirkungen von elektromagnetischen Feldern

FOTOS: [National Institute of Standards and Technology \(wc\)](#) | [Yle Archives - Yle Arkisto \(wc\)](#)